

## **Rettungsgasse bilden: Landrat und Kreisbrandrat stellen neuen Aufkleber vor**

**Sticker ab sofort kostenfrei im Landratsamt Schweinfurt erhältlich**

**Landkreis Schweinfurt.** Eine Rettungsgasse kann Leben retten. Landrat Florian Töpfer und Kreisbrandrat Holger Strunk wollen die Bürger noch stärker für das Thema sensibilisieren und haben daher einen neuen Aufkleber präsentiert. Der eigens für den Landkreis Schweinfurt kreierte Aufkleber „Bei Stau – Rettungsgasse bilden“ zielt ab sofort nicht nur alle Dienstfahrzeuge des Landratsamtes Schweinfurt, sondern ist auch für die Bürger kostenfrei im Landratsamt erhältlich.

„Der Aufkleber soll die Autofahrer daran erinnern, bei Stau und Unfällen den Einsatzkräften Platz zu machen, sodass diese schnell zum Unfallort gelangen. Denn bei Unfällen kann oft jede Minute über Leben oder Tod entscheiden“, erklärt Landrat Florian Töpfer die Intention der Aufkleber-Aktion.

Kreisbrandrat Holger Strunk erlebt es selbst bei Einsätzen immer wieder, dass die Rettungskräfte im Verkehr stecken bleiben, weil Autofahrer keine Rettungsgasse bilden. „Für unsere Leute erschwert es den Einsatz enorm, wenn sie sich erst mühsam bis zum Unfallort durch den Verkehr durchkämpfen müssen und für die Verletzten sind es bange Minuten des Wartens, bis sie professionelle Hilfe erhalten.“

Beide hoffen daher, dass die Bürger die Aktion des Landkreises gut annehmen, sich den kostenfreien Aufkleber sichtbar auf ihr Auto kleben und beim nächsten Stau daran denken, selbst eine Rettungsgasse zu bilden. „Wir haben die Aufkleber in großer Stückzahl aufgelegt und sind bei Bedarf gerne bereit weitere nachdrucken zu lassen“, sagt Landrat Töpfer.

Die Aufkleber sind ab sofort kostenfrei zu den üblichen Öffnungszeiten an der Information im Foyer sowie in der Zulassungsstelle im Landratsamt Schweinfurt erhältlich.

Bilder:

Landrat Florian Töpfer und Kreisbrandrat Holger Strunk präsentieren den neuen Aufkleber „Rettungsgasse bilden“, der nun auch auf sämtlichen Dienstfahrzeugen des Landratsamtes zu sehen ist.

(Fotos: Landratsamt Schweinfurt, Uta Baumann)